

Alleinerziehend, aber nicht allein gelassen! Vortragsreihe „Gut zu wissen!“

31.05.2018 05:50



Manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein. „Gut zu wissen!“ heißt deswegen die Vortragsreihe der Gleichstellungsbeauftragten Svenja Gruber in Kooperation mit dem Haus der Sozialen Beratung in Henstedt-Ulzburg, in der seit Herbst 2016 zu unterschiedlichen Themen informiert und beraten wird. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Der nächste Vortrag „Alleinerziehend, aber nicht allein gelassen!“ findet am Donnerstag, 14. Juni 2018 von 19.30 bis ca. 21 Uhr im Haus der Sozialen Beratung, Rathausplatz 3, 1. Stock, statt. Referentinnen sind Christina Moos von Sozialberatung der Diakonie Altholstein sowie Tina Pudack und Charlotte Pongs von der Erziehungs- und Familienberatung der Therapiehilfe e.V.

Die Entscheidung zu einer Trennung ist ein großer Schritt. Besonders schwer fällt dies, wenn es gemeinsame noch minderjährige Kinder gibt. Neben der Sorge um die Kinder, steht die Sorge um die eigene Existenz und die zusätzlichen Belastungen, die zu erwarten sind. Und doch kann eine Trennung für das eigene Leben manchmal unumgänglich sein und einen notwendigen Schritt darstellen.

Schon im Vorfeld einer solchen Entscheidung ist es hilfreich, Ideen für ein gutes „Leben danach“ zu entwickeln. Dies betrifft die Umgangsregelung in Bezug auf die Kinder, finanzielle Fragen zu Verdienst, Unterhalt und Unterstützungsleistungen sowie die Organisation des Alltages und die Suche nach einer neuen Wohnung.

Die Pflege und Aktivierung des persönlichen Netzwerkes sowie eine tragfähige Kooperation mit dem anderen Elternteil kann die Grundlage dafür legen, dass aus dem Umbau der Familie etwas Neues entstehen kann, bei dem sich niemand alleingelassen fühlt.

Hierfür will der Vortrag „Alleinerziehend aber nicht allein gelassen“ konkrete Anregungen geben. Neben Tipps, Hilfestellungen und Beratungs- und Unterstützungsangeboten, geht es darum, ein positives inneres Bild der Zukunft zu entwickeln, das allen Beteiligten Mut machen kann.

„Auf all diese Fragen wird es beim Info-Abend Antworten geben“, versichert Svenja Gruber.

„Selbstverständlich wird es dabei auch genügend Raum und Zeit für die Klärung von individuellen Fragen geben – auch in Einzelgesprächen.“

Weitere Vortragsthemen sind in Kooperation mit Fachberatungsstellen in Planung, wie z.B. „Wenn Eltern älter werden“ im Herbst 20148. Für Rückfragen steht Svenja Gruber zur Verfügung, Tel.: 04193/963170 oder gleichstellungsbeauftragte@h-u.de.

Gleichstellungsbeauftragte